

Wahl der Anlagestrategie

Anschlussvertrag Nr.

Name, Vorname der versicherten Person:

Diese Anlageinstruktionen sind gültig ab:

Individuelle Anlageinstruktionen

Das Vorsorgewerk Ihres Arbeitgebers ermöglicht Ihnen die individuelle Anlage Ihres Vorsorgeguthabens (Wahl der Anlagestrategie). Mit diesen Anlageinstruktionen legen Sie Ihre persönliche Anlagestrategie fest. Bei Bedarf kann die gewählte Strategie geändert werden (Switch).

Bitte kreuzen Sie an, ob Ihr Vorsorgewerk für die Umsetzung der Anlagestrategien auf der Folgeseite die Variante 1 oder Variante 2 ausgewählt hat.

1. Persönliches Risikoprofil

Mit uns partizipieren Sie mit Ihrem Portfolio direkt an den Entwicklungen der Kapitalmärkte. Die Wahl Ihrer Strategie hängt von Ihrer persönlichen Risikofähigkeit sowie Risikobereitschaft ab.

1.1 Fragekatalog zur Ermittlung der Risikofähigkeit und Risikobereitschaft

Um Ihre Risikofähigkeit und Risikobereitschaft zu ermitteln, müssen die Punkte gemäss nachstehendem Fragekatalog addiert werden. Die Punktetabelle gibt Ihnen einen Hinweis für eine Ihrem Risikoprofil entsprechende Anlagestrategie. Bei diesem Risikoprofil sind übrige persönliche Vermögensanlagen und Verbindlichkeiten nur teilweise berücksichtigt. Für eine Gesamtbeurteilung sollten Sie diese ebenfalls in den Entscheid einbeziehen. Die aus der Punktetabelle resultierende Anlagestrategie ist lediglich eine Entscheidungshilfe. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Ihre Anlagestrategie unabhängig vom Ergebnis der Auswertung zu definieren. Bei Änderung Ihrer Anlagestrategie empfehlen wir Ihnen, die enthaltenen Informationen aus Ihrer bereits ermittelten Risikofähigkeit zu beachten. Die Vermögensanlage beinhaltet Chancen und Risiken. Der Wert Ihrer Anlagen ist daher marktbedingten Schwankungen unterworfen.

Fragen	Antwort	Auswahl	Punkte	Fragen	Antwort	Auswahl	Punkte
Wie lange beträgt der Anlagehorizont?	Kürzer als 1 Jahr	<input type="radio"/>	3	Sind während des Anlagehorizonts grosse Ausgaben / Investitionen geplant?	Ja	<input type="radio"/>	4
	1–4 Jahre	<input type="radio"/>	6		Nein	<input type="radio"/>	8
	4–10 Jahre	<input type="radio"/>	9				
	über 10 Jahre	<input type="radio"/>	12				
Wie bewerten Sie die Sicherheit Ihrer eigenen Einnahmen?	Kurzfristig gesichert, hohe Volatilität / Schwankung	<input type="radio"/>	6	Wie hoch sind Ihre Verbindlichkeiten (ohne Hypotheken) im Vergleich zum Gesamtvermögen?	Hohe Verbindlichkeiten (> 50%)	<input type="radio"/>	6
	Derzeit sicher, geringe Volatilität, gewisse Unsicherheit für die Zukunft	<input type="radio"/>	9		Geringe Verbindlichkeiten	<input type="radio"/>	9
	Langfristig gesichert aus verschiedenen Quellen	<input type="radio"/>	12		Vernachlässigbare Verbindlichkeiten (< 10%)	<input type="radio"/>	12
Welche Kursschwankungen bereiten Ihnen Sorgen?	20%	<input type="radio"/>	24	Welchen Anlageverlust nehmen Sie in Kauf?	< 5%	<input type="radio"/>	3
	10%	<input type="radio"/>	18		6–10%	<input type="radio"/>	6
	5%	<input type="radio"/>	12		11–20%	<input type="radio"/>	9
	0%	<input type="radio"/>	6		> 20%	<input type="radio"/>	12
Wie reagieren Sie bei einem plötzlichen Kursfall um 30%?	Strategiewechsel	<input type="radio"/>	4	Ihre Risikofähigkeit Total Punkte:	1		
	Abwarten	<input type="radio"/>	8				
	Zukauf	<input type="radio"/>	12				

1 Dynamische Totalberechnung anhand angekreuzten Antworten im Fragekatalog oberhalb.

1.2 Punktetabelle: Allgemeine Risikofähigkeit und Risikobereitschaft

	Gering	Moderat	Beträchtlich	Hoch
Punkte	32–53	54–65	66–78	79–92
Anlagestrategie	Profil 0–15	Profil 25–35	Profil 35–45	Profil 50–75

2. Anlage des Vorsorgeguthabens

Ihr Vorsorgeguthaben (Einlagen, Einkaufssummen und Sparbeiträge) kann in eine der nachstehenden Anlagestrategien investiert werden.

Anlagestrategien	Gewünschte Anlagestrategie	Anlagestrategie (Bandbreiten)				
		Anlagestil	Aktien	Obligationen	Immobilien, Hypotheken	Alternative Anlagen
0 Geldmarkt	<input type="radio"/>	Aktiv	0%	100% Geldmarkt	0%	0%
0 Aktiv	<input type="radio"/>	Aktiv	0%	100%	0%–30%	0%–15%
15 Geldvorsorge	<input type="radio"/>	Aktiv	20%–40%	40%–85%	0%–30%	0%–15%
25 Aktiv	<input type="radio"/>	Aktiv	15%–35%	0%–80%	0%–30%	0%–15%
25 Indexiert	<input type="radio"/>	Passiv	40%–80%	0%–80%	0%–30%	0%–20%
35 Aktiv	<input type="radio"/>	Aktiv	25%–45%	0%–70%	0%–30%	0%–15%
45 Aktiv	<input type="radio"/>	Aktiv	30%–50%	0%–65%	0%–30%	0%–15%
45 Indexiert	<input type="radio"/>	Passiv	25%–50%	0%–65%	0%–30%	0%–15%
50 Aktiv Schweiz	<input type="radio"/>	Aktiv mit Fokus Schweiz	40%–85%	0%–65%	0%–30%	0%–15%
75 Aktiv/Indexiert	<input type="radio"/>	Aktiv/Passiv	40%–85%	0%–60%	0%–30%	0%–15%

Das gesamte Vorsorgeguthaben kann nur in eine Anlagestrategie investiert werden. Es sind keine Kombinationen erlaubt.

3. Schriftliche Anlageinstruktion

Falls der Stiftung 60 Tage nach Eintritt einer versicherten Person in das Vorsorgewerk keine schriftlichen Anlageinstruktionen vorliegen, wird das Vorsorgeguthaben in die Anlagestrategie «0 Risikoarm» investiert.

- 1 Einfach zwischen Seiteninhalte hin- und herwechseln via Checkbox.
- 2 Dynamische Markierung anhand berechnetem Totalwert von vorheriger Seite.

4. Kauf und Verkauf von Anteilen

Bei Zahlungseingängen und Leistungszahlungen werden Anteile der gewählten Anlagegruppen in Höhe der eingegangenen respektive der benötigten Mittel gekauft oder verkauft. Einmaleinlagen, Einkäufe und Sparbeiträge werden nach Zahlungseingang auf dem Kontokorrentkonto des Vorsorgewerks innerhalb von 10 Arbeitstagen gemäss diesen Anlageinstruktionen investiert.

5. Änderung der Anlagestrategie / Meldefrist

Ein Strategiewechsel ist monatlich möglich und wird jeweils am ersten Handelstag im Monat (= Wechseltermin) ausgeführt. Dieses Formular «Wahl der Anlagestrategie» hat mindestens 20 Kalendertage vor dem Wechseltermin per Post einzugehen. Ansonsten wird der Wechsel der Anlagestrategie am ersten Handelstag im Folgemonat ausgeführt.

6. Austritt aus der Vorsorgeeinrichtung

Die Austrittsleistung wird bei Beendigung des Vorsorgeverhältnisses fällig. Damit der Vorsorgeschutz gewahrt bleibt, wird die Austrittsleistung grundsätzlich an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers überwiesen. Die versicherte Person gibt der Stiftung vor dem Austritt bekannt, an welche neue Vorsorgeeinrichtung die Austrittsleistung zu überweisen ist.

Tritt eine versicherte Person nicht in eine neue 1e-Vorsorgeeinrichtung ein, teilt sie der Stiftung vor dem Austritt mit, ob sie den Vorsorgeschutz in Form einer Freizügigkeitspolice oder eines Freizügigkeitskontos erhalten will. Trifft die Mitteilung nicht innert 6 Monaten nach Beendigung des Vorsorgeverhältnisses bei der Stiftung ein, wird die Austrittsleistung der Stiftung Auffangeinrichtung überwiesen.

Das Vorsorgeguthaben bleibt bis zur Auszahlung in der gewählten Anlagestrategie investiert. Bei Bedarf kann die gewählte Strategie geändert werden.

7. Haftung

Die Kapitalanlage beinhaltet Marktrisiken und ihr Wert unterliegt Schwankungen. Im Falle eines Austritts wird Ihnen der effektive Wert des Vorsorgeguthabens mitgegeben, d. h. es wird keine Mindestaustrittsleistung zugesichert. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass sie über die mit den Anlagestrategien verbundenen Risiken und Kosten hinreichend informiert wurden und nehmen zur Kenntnis, dass Sie persönlich das Risiko für allfällige Verluste tragen und dass die Firma für **damit im Zusammenhang stehende Vermögensschäden haftet. Rechtlich bedingte Haftungsausschlüsse bleiben vorbehalten.**

8. Wegzug in die USA

Bei Wegzug der versicherten Person in die USA ist die Firma vorgängig zu informieren. Bleibt das Vorsorgeverhältnis mit der Stiftung trotz eines Wegzugs in die USA weiter bestehen, werden das gesamte Vorsorgeguthaben und sämtliche zukünftigen Sparbeiträge in die Anlagestrategie «Geldmarkt» investiert.

9. Weiteres Vorgehen

Bitte senden Sie die ausgefüllten und unterzeichneten Anlageinstruktionen an:

Adresse

Ort, Datum	Unterschrift der versicherten Person
------------	--------------------------------------